

IN VIA Hamburg e.V.



Jugendmigrationsdienst

Dipl. Soz. Päd. Janina Eggens
Stubbenhof 2, 21147 Hamburg
Tel. 040/ 796 12 665
Fax 040/ 796 12 667
E-Mail JMD@invia-hamburg.de

Profil Kiezläufer

Das Projekt Kiezläufer ist ein gewaltpräventives Projekt, bei dem Jungerwachsene die Aufgabe haben durch aufsuchende Kontaktarbeit Peergruppen im Stadtteil anzusprechen. Dabei übernehmen sie keine polizeilichen oder ordnungsamtlichen Aufgaben. Sondern dienen als Ansprechpartner für die Jugendlichen im Stadtteil, um ihnen ein offenes Ohr anzubieten und ihnen mögliche Perspektiven aufzuzeigen sowie bei Streitfällen konstruktiv zu vermitteln.

Ziele und Aufgaben des Kiezläufereinsatzes

- Durch die niedrigschwellige, aufsuchende Ansprache auf Augenhöhe wird das Vertrauen der Jugendlichen gewonnen. Die Kiezläufer üben hier eine besondere Vorbildfunktion aus, da sie selbst aus dem Umfeld der Jugendlichen stammen (peer to peer), aber sich (inzwischen) in einer gefestigten Lebenssituation befinden.
- Die betreffenden Jugendlichen werden von den Kiezläufern auf individuelle Problemlagen angesprochen, sie werden ermutigt, berufliche Einstiegschancen zu verbessern und bei Bedarf an bestehende Angebote der Jugendhilfe sowie an Angebote am Übergang Schule – Beruf herangeführt.
- Die Kiezläufer arbeiten gewaltpräventiv. Ihre abendliche Präsenz im Stadtteil trägt zur Deeskalation in Konfliktsituationen sowie zur Steigerung des Sicherheitsempfindens der Anwohner bei.
- Die Kiezläufer arbeiten suchtpräventiv und führen Jugendliche ggf. an die Angebote der Suchtberatung und -hilfe heran.
- Die Kiezläufer zeigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auf: Werbung für Sportangebote, Angebote der Jugendeinrichtungen, Bildungsangebote und Veranstaltungen im Stadtteil.

Die Kiezläufer nehmen die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen auf und tragen sie in den Stadtteil hinein.

Anforderungen:

- Alter: 21-27 Jahre
- Weiblich oder männlich
- Bewerber/innen haben gute Kenntnisse über das Gebiet Neugraben
- Akzeptanz bei Jugendlichen
- Kommunikationskompetenz
- Charakterliche Eignung/Vorbildfunktion
- Keine schwebenden Strafverfahren

Gewinn:

Fundierte Grundausbildung durch das IKM (Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.) in den Bereichen konstruktive Konfliktlösung sowie Kommunikations- und Deeskalationstraining. Zudem lernen sie die Einrichtungen des Stadtteils kennen, um Jugendliche später an entsprechende Angebote der Berufsorientierung und Freizeitgestaltung heranzuführen zu können. (ca. 40 Stunden).

Ein Kiezläufer ist 2-3mal wöchentlich in den frühen Abendstunden im Einsatz und erhält dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 120€ monatlich.

Die Kiezläufer erhalten während ihrer Tätigkeit außerdem ein praxisbegleitendes Coaching und Supervision durch das IKM.